



## Automatisierte Qualitätskontrolle

**Aufgrund der neusten IFS- und BRC-Richtlinien beschloss die Stadtmühle Schenk AG, ihre kontinuierliche Qualitätskontrolle zu optimieren. Kundert Ingenieure AG integrierte zusammen mit S+S Separation and Sorting Technology GmbH bei den drei Verpackungslinien Metalldetektoren in den bestehenden Prozess.**

Die Stadtmühle Schenk AG stellt in Ostermündigen ein breites Sortiment von Qualitätsmehlen her und verpackt diese zu 500 g, 1000 g und zu 25 kg. In Testläufen wählte man für alle Packungsgrößen die geeigneten Metalldetektoren aus. Kundert bot die Lieferung, die Montage und die Inbetriebnahme sowie den Kundenservice aus einer Hand an, was nicht zuletzt den Ausschlag für die Auftragserteilung gab.

### **Gelungene Integration**

Die auf die Stadtmühle Schenk zugeschnittene Lösung umfasst Tunnel-Metalldetektoren von S+S mit der Selbstlern-

Software «Quick Learn Software», die den Produkteinfluss automatisch misst und kompensiert. Die Metalldetektoren laufen automatisch in Abstimmung mit der Geschwindigkeit der Förderanlage sowie der Leistung der Verpackungsanlagen. Dank dieser Synchronisation und einer exakten mechanischen Einpassung konnten die Bandübergänge optimal gelöst werden, und die geforderte Leistung liess sich mühelos erreichen.

### **Individuelle Installationslösungen**

In enger Abstimmung mit dem Kunden wurde für jedes Gerät eine geeignete Installationslösung erarbeitet. In die

Linie für die 500- und 1000-g-Packungen installierte man einen Tunnel-Metalldetektor nach der Verpackungsanlage. Ein weiterer wurde in die bestehende Förderanlage für 25-kg-Säcke an der Raumdecke integriert. Der dritte Tunnel-Metalldetektor ist in der Absackanlage für 25-kg-Säcke eingebaut worden.

### **Gute und konstante Tastempfindlichkeit**

Die von Kundert gelieferten und installierten Anlagen sind mit Mikroprozessoren ausgerüstet, die automatisch überwachen und regeln können. Sie überzeugen durch einen reibungslosen Betrieb und die konstant gute Tastempfindlichkeit. Die Zuverlässigkeit der Geräte ist auf die ausgereifte Elektronik und die fachmännische Installation zurückzuführen, die gewährleisten, dass die magnetischen Schwingungen aus der Geräteumgebung deren Funktion nicht beeinflussen.

*Stefan Füeg*

